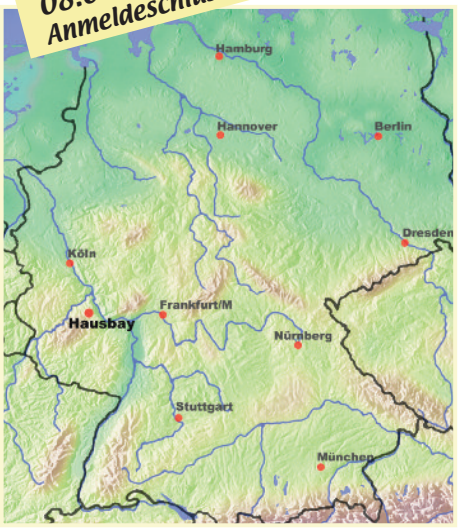
Rhein in Flammen

Reisetermin
08.09.2017 - 18.09.17
Anmeldeschluss 15.06.17



Charakter/Idee der Reise:

+ geeignet für Berufstätige, da nicht zu lang
+ keine Fahretappen
+ 2x Feuerwerk “Rhein in Flammen” inkludiert

Vorbereitung

Reisedokumente: nichts besonderes erforderlich

CB Funk: nicht erforderlich

Kfz-Versicherungen: nichts besonderes erforderlich

Impfung: Zwingend: keine
Detaillierte Infos unter: www.crm.de

Haustiere: keine besonderen Bestimmungen

Teilnehmerbesprechung: für diese Reise ist kein Treffen vorab vorgesehen.

Tour Logistik

Treffpunkt: Treffpunkt zum Reisebeginn ist in Hausbay.

Reiseleitung: Ihr Reiseleiter informiert regelmäßig über die Tagesprogramme.

Etappen: Bei dieser Reise werden alle Programme von einem Standort aus durchgeführt. Es sind keine Fahretappen nötig. Während der Ausflüge werden Einkaufstopps eingeplant, damit Reisemobilisten problemlos ihre Vorräte aufstocken können.

Stellplätze: Wir stehen während der gesamten Reisedauer auf dem Campingplatz Schinderhannes in Hausbay.

Versorgung: Die Versorgung mit Strom und Wasser sowie die Entsorgung ist täglich gewährleistet.

Kosten zzgl. zum Reisepreis

Kraftstoffpreis: keine Angabe

Zusatzkosten/Reisekasse:
Planen Sie Ihre individuellen Lebenshaltungskosten und etwa 2 € pro Person /Tag für Trinkgelder ein. Evtl. kann man noch einen kleinen Puffer für Souvenirs, Arztbesuche...berücksichtigen. Aber es gibt ja überall EC-Automaten.

Allgemeine Leistungen:

Organisation & Buchung: Wir bestellen die inkludierten Programme für Sie vor und buchen die Übernachtungsplätze. Für uns - als registrierter Reiseveranstalter - ist die Einhaltung des Reiserechts obligatorisch.

Eintrittsgelder für inkludierte Programme: Im Reisepreis sind die normalen Eintrittsgelder für gemeinsam besichtigte Punkte enthalten. Sollte es innerhalb des Programms Punkte geben, die nicht für jeden interessant sein könnten, haben wir diese außen vor gelassen. Beispiel: Sie besichtigen mit der Gruppe den Kreml. Der Reiseleiter zahlt die 15€ Eintritt. Wer sich für die Zarenkanone interessiert, zahlt den dafür zusätzlich fälligen Eintrittspreis selbst.

Die **Reiseleitung** wird Sie am Abend des Anreisetages in Hausbay treffen und Sie bis zum Morgen des 11. Reisetages betreuen. Zu den Aufgaben/Leistungen der Reiseleitung gehört: die regelmäßige Information zu Essen, Programmen, Einkaufen und Freizeitmöglichkeiten. Unterstützung bei Pannen, Krankheit etc..

Die **Reiserücktrittsversicherung** tritt in Kraft, wenn Sie aus einem versicherten Grund (Näheres hierzu im Katalog auf Seite 53) die Reise nicht antreten können. Die **Reiseabbruchversicherung** erstattet Ihnen anteilig den Reisepreis bei einem Reiseabbruch aus versichertem Grund.

Infomaterial: Wir erstellen speziell für diese Reise eine Infomappe, in der von A bis Z noch einmal alle wichtigen Punkte angesprochen werden. Sie erhalten von uns diverse Formblätter, sowie Prospekte & Infomaterial über Stellplatz und Programme (soweit vorhanden).

Programm:

1. Tag Hausbay
Die Teilnehmer reisen in Hausbay an, hier stehen wir auf dem Campingplatz Schinderhannes. Die Reise beginnt mit der Begrüßung durch die Reiseleitung und einer Besprechung der Reiselogistik sowie des Programms des nächsten Tages. Natürlich gibt es auch ein gemeinsames Abendessen, bei dem man die Mitreisenden näher kennenlernen kann.

2. Tag Bustour ins Rheintal
Der zweite Tag fordert uns gleich. Am Vormittag verlassen wir den Campingplatz per Bus. Dieser bringt uns auf die Höhe über dem Rheintal bei St. Goar, wo wir erst einen Fotostopp an der Loreley machen. Wir sehen den 132m hohen Felsen, und fahren dann durch das enge Rheintal weiter flussaufwärts. In Bacharach, einem der schönsten Rheinorte, machen wir mit einem Führer eine Besichtigung. Dann geht es nach Rüdesheim zum Niederwalddenkmal und es gibt Zeit für eigene Interessen. Auf dem Nachhauseweg machen wir noch Halt in Oberwesel - der Stadt der Türme. Hier ist heute das Weinfest “Rhein in Flammen”. Wir können an den Weinständen entlang bummeln, um das flüssige Gold des Rheines, den einheimischen Wein, zu probieren oder uns bei unserem Winzer ein nettes Plätzchen suchen. Nach dem Dunkelwerden wird das Feuerwerk gezündet. Das Besondere beim Feuerwerk in Oberwesel ist, dass hier die bengalischen Feuer und die Musik eine wunderschöne Atmosphäre bieten.

3. Tag Hausbay
Wir treffen uns zu einem Frühschoppen mit einer Brotzeit im Campingrestaurant. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung. Der Campingplatz liegt im Grünen und nahe des Schinderhannes-Radweges, so kann man die Zeit nutzen, um einen Waldspaziergang zu machen oder ins 14 km entfernte Kastellaun zu radeln.

4. Tag Bustour zur Edelsteinregion
Es steht wieder ein Ganztagesausflug auf dem Programm. Der Bus bringt uns in die Edelsteinmetropole Idar-Oberstein. Nach einer Altstadtführung besuchen wir noch das Deutsche Edelsteinmuseum. Dann haben wir etwas Zeit zur freien Verfügung, in der wir unseren eigenen Interessen nachgehen können. Vielleicht möchte ja auch noch jemand den Fissler-Werksverkauf aufsuchen. Das Unternehmen hat einst die Gulaschkanone erfunden. Auf dem Nachhauseweg machen wir noch einen kurzen Stopp in Simmern.

5. Tag Hausbay
Der Tag steht zur freien Verfügung. Sie können sich heute erholen oder Ihren individuellen Interessen nachgehen. Die Reiseleitung macht je nach Wetter Vorschläge.

6. Tag Bustour ins Moseltal
Der heutige Tag führt uns mal in die andere Richtung, zur Mosel. Die Strecke führt erst ein paar Kilometer über die mit Windrädern verspargelten Hunsrückhöhen, vorbei am Flughafen Hahn und dann geht es rechts ab Richtung Bernkastel-Kues. In Bernkastel-Kues, der internationalen Stadt der Rebe und des Weines, machen wir dann eine Besichtigung mit einem örtl. Führer. Der aus vier Stadtteilen bestehende Ort zählt nur ca. 8000 Einwohner, zieht aber Jahr für Jahr ein Vielfaches an Touristen an. Die schmucke Altstadt, der Weinbau und eine bunte, bis auf die Kelten zurückgehende Geschichte, sind die Gründe. Nur ein paar Kilometer flussabwärts liegt auf der linken Moselseite das ehemalige Zisterzienserinnenkloster Machern. Besuchen Sie, je nach Interesse, den Kräutergarten, die verschiedenen Läden, die Gastronomie oder das Spielzeug- und Ikonenmuseum. Einen letzten kleine Stopp mit einem kleinen Bummel steht in Traben-Trarbach auf dem Programm. Auch steht am heutigen Tag eine Weinprobe auf dem Programm, wir halten an einem Weinkeller in dem uns der Winzer eine Verkostung seines Werks beschert.. Bei Zell verlassen wir die Moselschleifen mit Ihren Steillagen und mittelalterlichen Burgen, um wieder über die Hunsrückhöhen heimzufahren.

7. Tag Wanderung nach Birkheim
Wir wandern nach Birkheim, es liegen 5,5km durch Feld und Wald vor uns. Am Ziel erwartet uns schon der reichlich bestückte Würstchengrill. Wer noch gut zu Fuß ist, kann gerne wieder die Strecke oder eine ähnliche zurück laufen und für Geocacher lässt sich unterwegs bestimmt noch die ein oder andere Dose finden. Für die, die vom Hinweg schon ausgepowert sind, organisieren wir eine Heimfahrmöglichkeit. Am Abend treffen wir uns dann am Lagerfeuer.

8. Tag Bustour nach Koblenz
Und wieder steht ein Tagesausflug per Bus an - diesmal kombinieren wir den Rhein und die Mosel und fahren zum Deutschen Eck. Koblenz ist einer der ältesten Städte Deutschlands und es gibt viel zu sehen. Der Bus lässt uns an der Festung Ehrenbreitstein raus. Hier haben wir einen tollen Blick über Koblenz. Anschließend nutzen wir die zur Buga 2011 aufgebaute Seilbahn um über den Rhein zu schweben und unseren örtl. Führer zu treffen. Dieser wird uns außer der historischen Altstadt mit der Basilika St. Kastor, das Kaiser-Wilhelm-Denkmal am Deutschen Eck, verschiedene Plätze und den Schängelbrunnen am Rathaus zeigen. Anschließend haben wir Zeit zur freien Verfügung um die Stadt noch individuell weiter zu erkunden.

9. Tag Bus nach St. Goar
Der Vormittag steht zur freien Verfügung, erst am späten Nachmittag holt uns der Bus ab und bringt uns nach St. Goar zum Weinfest. Nachdem wir uns in der Fußgängerzone umgesehen und bei einem Schoppen gestärkt haben, geht es zum Schiffsanleger der Köln-Düsseldorfer. Nachdem alle an Bord sind, bringt uns das Schiff langsam zu unserem Liegeplatz in der Rheinmitte. Nach dem an Bord gereichten 2-Gang-Menü können wir das Feuerwerk vom Schiff aus verfolgen. Das Besondere am Feuerwerk in St. Goar ist, dass das Feuerwerk von 3 verschiedenen Punkten aus gezündet wird: von der Burg Rheinfels aus, von der Burg Maus aus und von einem Feuerwehrschiff im Rhein. Wenn der letzte Kanonenschlag verklungen ist, setzen sich die Schiffe wieder in Bewegung und schon bald sind wir am Bus, der uns zurück zum Campingplatz bringt.

10. Tag Hausbay
Sie haben die Möglichkeit auszuschlafen und um tagsüber unseren eigenen Interessen nachzugehen. Wir treffen uns zu einem frühen Abendessen, einem traditionell deutschen Sonntagsbraten, im Campingrestaurant um das Ende einer hoffentlich gelungenen Reise zu feiern.

11. Tag Hausbay
Und wir sind schon am Ende der Reise. Nachdem Sie gepackt haben, fahren Sie individuell nach Hause. Natürlich haben Sie die Möglichkeit vor Ort zu verlängern.

Stand 12/2016
Änderungen vorbehalten